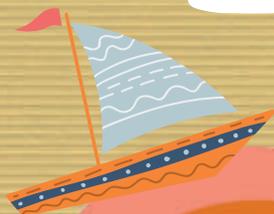
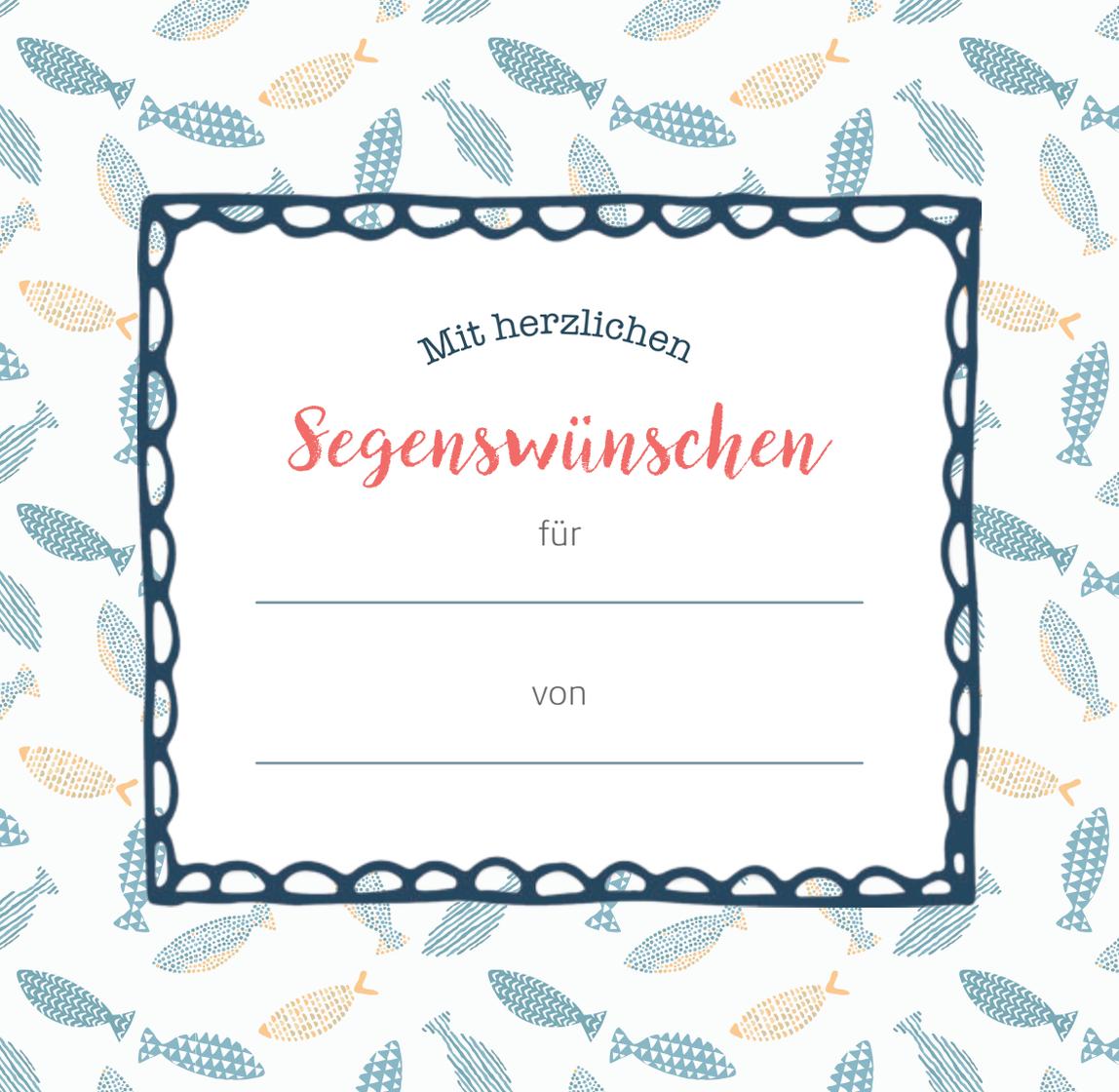


Irmgard Erath

So bunt ist  
unsere Welt



Meine schönsten Gebete



Mit herzlichen

*Segenswünschen*

für

---

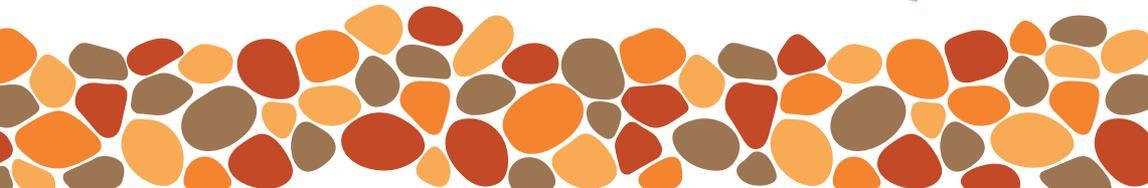
von

---

# An deiner Hand

Lieber Gott,  
jeden Morgen schenkst du mir  
einen nagelneuen Tag,  
von dem ich gar nicht weiß,  
was er mir bringen mag.

Doch unter deinem Segen  
wird er sicher schön.  
Bitte nimm mich an die Hand,  
dann kann mir nichts geschehn.



# Mein Tischgebet

Guter Gott,  
Wir sitzen am Tisch und warten.  
Dabei sind wir sogar still,  
denn es ist immer so spannend,  
womit Mama uns überraschen will.

Doch vor dem Essen bitten wir:  
Segne das, was du uns gibst.  
Und lass uns dafür dankbar sein,  
dass du uns alle so liebst.





*Gute Nacht,  
lieber Gott*



Wenn die Sonne müde ist  
und am Horizont untergeht,  
wenn die Nacht beginnt  
und der Mond am Himmel steht ...

Lieber Gott, dann dank ich dir,  
so schön hast du die Welt gemacht.  
Und weil ich weiß, du gibst auf sie acht,  
schlafe ich gut die ganze Nacht.



# Meine Familie



Wir sind ein wunderbares Team,  
darum lieb ich meine Familie sehr.  
Auch wenns mal drunter und drüber geht:  
Ich gebe sie nie mehr her.

Wir passen perfekt zusammen  
wie die Teile in einem Puzzlespiel.  
Und das Beste dabei ist:  
Keiner gilt zu wenig, keiner zu viel.

Großer Gott, bitte lass uns immer  
lieb und gut zueinander sein.  
Denn ein schönes Puzzlebild  
entsteht nicht von allein.



# Meine Freunde



Lieber Gott,  
heut war es wieder richtig fein  
mit meinen Freunden beisammen zu sein.  
Es ist einfach schön auf der Welt,  
wenn man fest zusammenhält.

Für die frohen Stunden dank ich dir.  
Und weißt du was? Ich wünsche mir,  
dass wir immer treu zueinanderstehen,  
auch wenn wir mal eigene Wege gehen.



# *Danke, guter Gott*

*Den Pflanzen schenkst du Regen,  
Sonnenschein und Wind.  
Uns Menschen Liebe und Freude,  
damit wir glücklich sind.*

*Du schenkst uns deinen Schutz  
auf allen unseren Wegen.  
Und für unser Zusammensein  
gibst du uns deinen Segen.*



# Ganz ohne Geld

So vieles kann ich schenken  
und das ganz ohne Geld.  
Du glaubst nicht, lieber Gott,  
wie sehr mir das gefällt!

Ich schenke eine Blume  
und ein Lächeln dazu.  
Das zaubert Freude ins Herz  
und macht glücklich im Nu.

Ich mache gerne eine Freude  
so dann und wann – einfach so.  
Denn weißt du, lieber Gott,  
Schenken, das macht beide froh.



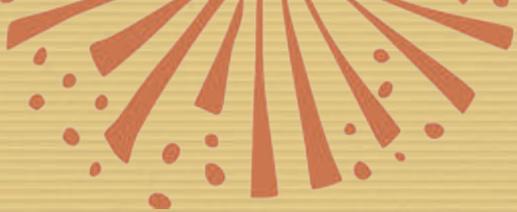


# In der Schule

Die Schule mag ich gerne,  
weil ich so viel lerne.  
Rechnen, lesen, schreiben,  
ab und zu mal ruhig bleiben ...

Wir lernen einander verstehen  
und nett miteinander umzugehen,  
weil es im Leben nichts Schöneres gibt,  
als wenn man einander achtet und liebt.



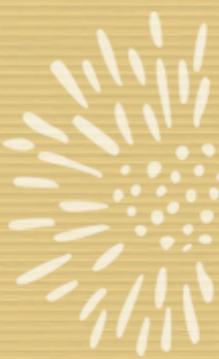


# Meine geliebte Oma



Meine Oma hab ich so gerne,  
sogar mehr als all die Sterne;  
mehr als den Mond am Himmelszelt  
und die Blumen auf dem Feld;  
mehr als all die Süßigkeiten,  
die mir so viel Freude bereiten ...

Ich kann dir gar nicht sagen, wie.  
Es gibt keine bessere Oma als sie.  
Darum, guter Gott, bitte glaube mir,  
sie ist das tollste Geschenk von dir.





# Mein cooler Opa

Mein Opa ist einfach cool,  
lieber Gott, das sag ich dir.  
Bitte pass gut auf ihn auf,  
denn er gehört ganz fest zu mir.

Er zeigt mir oft, wie schön es ist,  
wenn man treu zusammenhält.

Für mich ist er ein Held  
und der beste Opa der Welt.

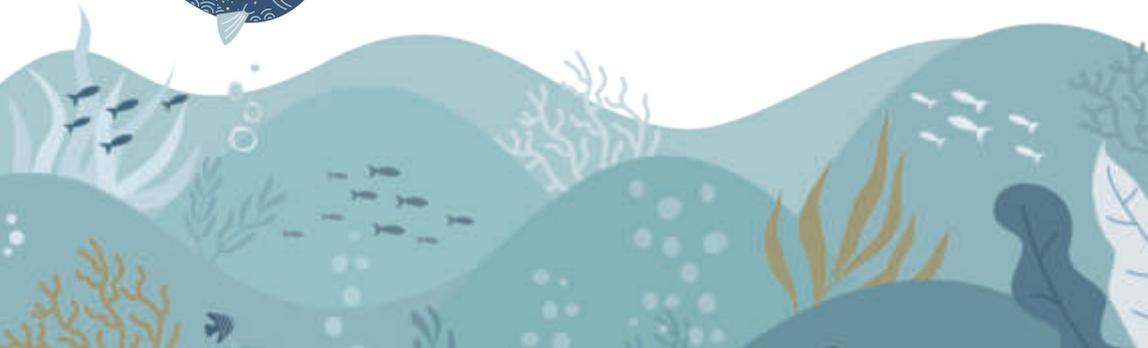




# Geduldig sein

Ich bin ein bisschen ungeduldig.  
Nicht immer, aber ab und zu.

Hilf mir bitte, geduldig zu sein.  
So geduldig, mein Engel, wie du.



# Schöne Welt



Die Blumen blühen im Sonnenschein  
und laden die Bienchen fröhlich ein.

Weißer Wolken sind auf der Reise  
und stolze Schwäne ziehen ihre Kreise.

Die Sterne leuchten am Himmelszelt.  
Sieh nur, guter Gott, so schön ist die Welt.





# Guten Morgen, lieber Gott

In der Früh erwacht die Welt,  
die Häschen springen übers Feld.  
Der Hahn kräht auf dem Mist  
und meint, dass er der Größte ist.

Alle sind munter und hellwach  
und ich, ich mach es ihnen nach:

Frisch und froh und ohne Sorgen  
begrüße ich den hellen Morgen,  
gehe mutig und mit deinem Segen  
dem nagelneuen Tag entgegen.



# Am Mittag

Ich freue mich jeden Mittag  
auf unser Zusammensein.  
Mama kocht, was ich gerne mag,  
und es duftet so richtig fein.

Was immer sie für uns macht,  
wir wollen vor jedem Essen,  
guter Gott, um deinen Segen bitten  
und auch das Danken nicht vergessen.

